

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 154.

Dienstag, den 2. Juni.

1840.

### Börse in Leipzig, am 1. Juni 1840.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	137 $\frac{1}{2}$	—	Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ = $\frac{1}{3}$ Mk. blo.	—	—	—	K. S. Camm.-Cred.-C.-Sch. à 2 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	2 Mt.	136 $\frac{1}{2}$	—	u. à 21 K. 5 G. auf 100	—	—	—	von 500, 200 und 50	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100 $\frac{1}{4}$	—	Pr. Frdrchs'd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem s. do.	—	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—
	2 Mt.	—	—	And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering.	—	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ pCt. } von 1000 u. 500	—	100 $\frac{1}{2}$	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsd'or	k. S.	—	106 $\frac{1}{2}$	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	6 $\frac{1}{2}$ *)	—	kleinere	—	101 $\frac{1}{2}$	—
à 5 Thlr.	2 Mt.	—	106 $\frac{1}{2}$	Holl. Duc. à 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ s. do.	—	13 $\frac{1}{2}$	—	K. Pr. St.-Cr. } v. 1000 u. 500	97 $\frac{1}{2}$	—	—
Frankf.a.M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S.	100	—	Kaiserl. do. do. s. do.	—	12 $\frac{1}{2}$	—	C. Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ } kleinere	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do do. s. 65 $\frac{1}{2}$ As s. do.	—	12 $\frac{1}{2}$	—	Lpz. Stadt- } von 1000 u. 500	100	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	147	Passir do do. s. 65 As s. do.	—	12	—	Anl. à 3pCt. } kleinere	100 $\frac{1}{2}$	—	—
	2 Mt.	—	146	Conventions-Species und	—	—	—	Lpz. - Ddn. Eisenb.-Partial-Obl.	—	—	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6. 13 $\frac{1}{2}$	—	Gulden s. do.	—	7 $\frac{1}{2}$	—	à 3 $\frac{1}{2}$ pCt in Pr. Cour.	—	101 $\frac{1}{2}$	—
	3 Mt.	6. 12 $\frac{1}{2}$	—	Conventions 10 u. 20Xr. s. do.	—	—	—	Act. d Wiener Bank pr. St. in fl.	—	1870	—
Paris pr. 300 Fres	k. S.	—	78 $\frac{1}{2}$	Preuss. Cour. bei dem Wechsel	—	—	—	K. K. Oest. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. Cv.	109	—	—
	2 Mt.	—	77 $\frac{1}{2}$	gegen andere Geldsorten	—	102 $\frac{1}{2}$	—	do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ s. do. do.	—	102	—
	3 Mt.	—	77 $\frac{1}{2}$	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ s. do. do.	—	82 $\frac{1}{2}$	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20Kr.	k. S.	99 $\frac{1}{2}$	—	Silber pr. do. do.	—	—	—	K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr. 100 $\frac{1}{2}$ P. C.	—	102 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt.	—	—	<b>Staatspapiere, excl. Zins.</b>	—	—	—	Lpz. Bank-Act. excl. Zins. in Pr. C.	—	107 $\frac{1}{2}$	—
	3 Mt.	98 $\frac{1}{2}$	—	K. S. St.-Cr.- } von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	100	—	Lpz. - Ddn. Eisenb.-Act do. do. do.	—	101 $\frac{1}{2}$	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S.	—	102 $\frac{1}{2}$	C.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ } kleinere	—	—	—	Magdeburg-Leipz. do. incl. Div.-	—	—	—
Pr. Crt.	2 Mt.	—	—	do. do. Camm.-Cred.-C.-Sch.	—	—	—	Schein in Pr. C.	—	101 $\frac{1}{2}$	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S.	—	102 $\frac{1}{2}$	à 3 $\frac{1}{2}$ von 1000	—	—	—		—	—	—
Pr. Crt.	2 Mt.	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 8 Gr. 3 Pf.	—	—	—		—	—	—

### Bekanntmachung.

Die diesjährige Obstinung im Petersstadtgraben soll an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, verpachtet werden, und es haben sich darauf Reflectirende den 5. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr in der Einnahmestube auf dem Rathhause einzufinden und nach Befinden sofortigen Abschlusses sich zu gewärtigen. Leipzig, den 20. Mai 1840. Söhlmann, Vorsteher des Georgenhauses.

### Obstinungs-Verpachtung.

Die diesjährige Obstinung von denen zur Stadt Leipzig gehörigen Chausseen soll gegen gleich baare Brzahlung und mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietenden Montags den 15. Juni d. J., Vormittags um 11 Uhr, in der Einnahmestube auf dem Rathhause an den Meistbietenden verpachtet werden. Leipzig, den 27. Mai 1840. Die Deputation zu den Chausseen und Anlagen.

### Bekanntmachung.

Vom 3. Juni d. J. an wird die zwischen Zwickau und Schneeberg wöchentlich drei Mal gehende Eilpost auf die Dauer der diesjährigen Curzeit, bis zum 15. September d. J., in derselben Weise wie im vorigen Jahre bis Carlsbad ausgedehnt werden, dergestalt, daß in der gedachten Zeit ein Eilwagen Sonntags und Mittwochs früh 9 Uhr und Sonnabends früh 7 Uhr aus Carlsbad über Neudeck, Wildenthal, Eibenstock und Schneeberg nach Zwickau abgehen und daselbst Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr ankommen, Montags, Donnerstags und Sonnabends früh gegen 3 Uhr aber aus Zwickau, auf dem nämlichen Wege, nach Carlsbad abgehen und daselbst Nachmittags 3 bis 4 Uhr ankommen wird. Diese Zwickau-Carlsbader Eilpost wird mit den Eilposten zwischen Zwickau und Leipzig und Zwickau und Hof, so wie zwischen Schneeberg und Dresden über Stollberg und Chemnitz in unmittelbarer Verbindung stehen. Zu derselben findet sowohl in Carlsbad und Zwickau, als auf den Unterwegs-Stationen, eine unbedingte Annahme der Reisenden statt. Das Personengeld beträgt, einschließlich des Postions-Trinkgeldes, Königlich Sächsischer Seits acht Groschen auf die Meile, wofür 30 Pfund Reisegepäck frei passieren, K. K. Oesterreichischer Seits 24 Kreuzer auf die Meile, wofür 40 Pfund Reisegepäck frei passieren.